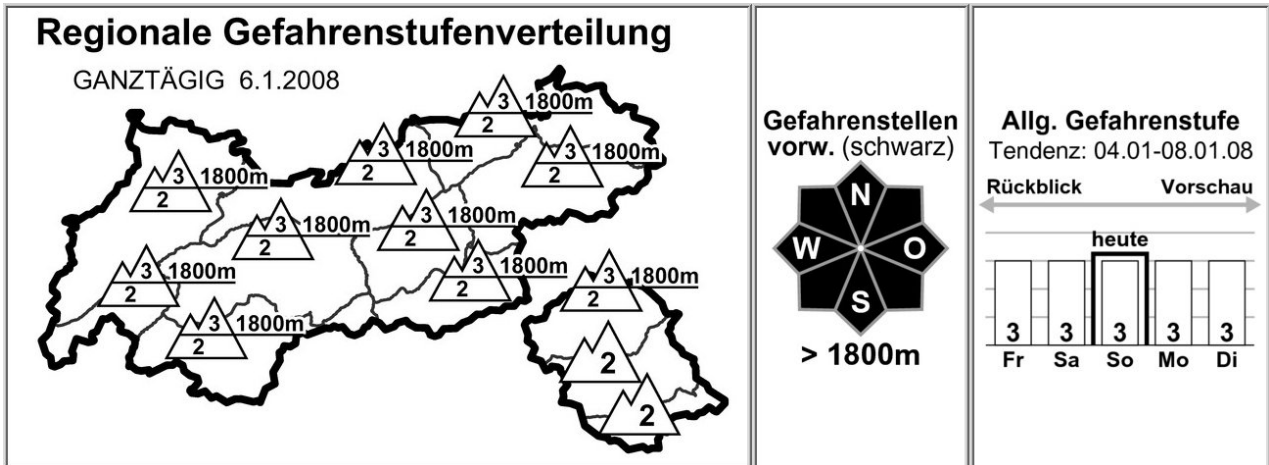




### Oberhalb 1800m verbreitet erhebliche Lawinengefahr



#### Beurteilung der Lawinengefahr

Die Verhältnisse in den Tiroler Tourengebieten sind überwiegend ungünstig, die Lawinengefahr oberhalb von etwa 1800m verbreitet erheblich.

Gefahrenstellen befinden sich vor allem in steilen Tribschneehängen und Kammlagen aller Hangrichtungen sowie in eingewehten Rinnen und Mulden. Eine Lawinenauslösung ist dabei schon durch geringe Zusatzbelastung möglich, also etwa durch das Gewicht eines einzelnen Wintersportlers.

Unterhalb von etwa 1800m sind vereinzelt Selbstauslösungen von Feuchtschneerutschen und Gleitschneelawinen möglich.

#### Schneedeckenaufbau

In der vergangenen Nacht ist der Föhn zusammengebrochen, es hat oberhalb von etwa 1200m leicht zu schneien begonnen, unterhalb regnet es.

Auch gestern hat der stürmische Südföhn wieder zu umfangreichen Tribschneeuumlagerungen geführt. Ältere und frische Tribschneeansammlungen überdecken vor allem schattseitig eine Altschneedecke, die an der Oberfläche häufig aufbauend umgewandelt und locker ist, zum Teil liegt der Tribschnee auch auf Oberflächenreif. Dadurch ist die Verbindung des Tribschnees mit der Altschneedecke schlecht und die Auslösebereitschaft für Lawinen entsprechend hoch.

Stürmische Höhenwinde aus westlichen Richtungen sorgen auch heute für weitere Windverfrachtungen, es entstehen wieder neue Tribschneeablagerungen.

#### Alpinwetterbericht der ZAMG-Wetterdienststelle Innsbruck

Tirol liegt im Einflussbereich einer ausgeprägten Westströmung. Abwechselnd treffen Warm- und Kaltfronten bei uns ein und sorgen für eine niederschlagsanfällige aber milde Witterung besonders an der Alpennordseite. Zur Wochenmitte trägt Zwischenhocheinfluss zu einer kurzen Wetterberuhigung bei. Heute vormittag sind die Gipfel der Tiroler Berge eingenebelt und es kommt etwas an Neuschnee dazu. Dieser wird sehr unregelmäßig verteilt, durch den Westwind hauptsächlich in die ostseitigen Hangpartien eingeweht. Im Tagesverlauf reißt der Wind am Alpenhauptkamm und südlich davon die Wolken in den Gipfelbereichen etwas auseinander, ein paar Fernblicke gehen sich aus. Temperatur in 2000m um -3 Grad, in 3000m um -7 Grad. Höhenwind: Im Norden starker Nordwestwind um 50 km/h, alpensüdseitig mäßig aus Nordwest.

#### Tendenz

Hochalpin weiter verbreitet erhebliche Lawinengefahr.

Rudi Mair

Lawinenwarndienst Tirol

kostenlos: +43(0)800 800 503

+43(0)512 581839 503

lawine@tirol.gv.at

www.lawine.at/tirol